

<b>Zeitschrift:</b>	Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker
<b>Band:</b>	- (1926-1927)
<b>Heft:</b>	6
<b>Rubrik:</b>	Verbandsmitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Frau Kahl-Meister, Masseuse  
Horgen.



# Verbands-Nachrichten

Herausgegeben vom  
Schweizerischen Fachverband staatlich geprüfter Masseure und Masseusen

Redaktion: E. Küng, Badgasse 6, Winterthur

Jahrgang 1927

20. Dezember

Nr. 6

No. 4

**Frohe Weihnachten und ein glückliches  
neues Jahr wünscht allen Mitgliedern**

**Die Redaktion**

## Kurs über Heisslufttherapie.

In Ausführung des Beschlusses der letzten Quartalversammlung hat der Vorstand der Sektion Zürich Herrn Professor Dr. med. O. Veraguth angefragt betreffend Uebernahme der Leitung eines Kurses über Thermotherapie (Heissluftbehandlung) im Universitätsinstitut für physikalische Therapie. Herr Professor Veraguth ist nun diesen Winter derart mit Arbeit überlastet, dass es ihm unmöglich ist, unserem Gesuche zu entsprechen. In verdankenswerter Weise hat er uns auf seinen Stellvertreter, Herrn Dr. med. von Neergaard, Oberarzt am Institut für physikalische Therapie in Zürich aufmerksam gemacht. Herr Dr. von Neergard ist bereit, uns einen Kurs über Thermoterapie zu erteilen, nur ist ihm dies vor Mitte März nicht mehr möglich. Eine nähere Detailierung erfolgt im Einladezirkular.

## Tod im Glühlichtbad.

Von Professor Bruno Niekau, Oberarzt der Medizinischen Klinik Tübingen.

Am 16. August 1922 kam zum zweitenmale die ledige 46jährige Stütze Lydia H. ins Bezirkskrankenhaus zur Verabfolgung eines Glühlichtbades. Dieses war der Kranken vom Hausarzt verordnet worden wegen Schmerzen in der rechten Nierengegend, die bis in den Bauch ausstrahlten. Das am 10. August genommene erste Lichtbad hatte die Beschwerden gehoben. Die Kranke hatte sich nach dem Bade recht erfrischt gefühlt und den Wunsch nach weiteren Glühlichtbädern geäussert.

Am 16. August, nachmittags 5 Uhr, begann das Glühlichtbad. Die Diakonissin verliess nach Einschaltung der Lampen die Kranke und den Baderaum, nachdem sie gesagt hatte: So, zwischen  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  6 Uhr ist es dann eine halbe Stunde.

Während sich die Kranke im Glühlicht befand, wurde ein